# Produkt-Handhabungsinformationsblatt

# GEHR HP 3D Filament Ultem™ 9085 (by Sabic)

## 1. Hersteller


GEHR GmbH
Casterfeldstraße 172
68219 Mannheim
Deutschland
Tel. +49 621 8789-0
Fax +49 621 8789-200

Info@gehr.de
www.gehr.de


## 2. Produktbeschreibung

| | |
|---|---|
| Artikel | Technisches Halbzeug |
| Abkürzung | PEI |
| Materialcharakterisierung | Thermoplaste |
| Hauptbestandteile | Polyetherimid<br>enthält evtl. Pigmente, Stabilisatoren und Additive |
| Kennzeichnungspflichtige Bestandteile | Keine |
| Einstufung gemäß REACh | Erzeugnis |

## 3. Produkteigenschaften

| | |
|---|---|
| Form / Zustand | Stäbe, Platten / Fest |
| Farbe | natur, schwarz, weitere Farben auf Anfrage |
| Geruch | geruchlos |
| Dichte | 1,27 g/cm$^3$ |
| Schmelztemperatur | - °C |
| Thermische Zersetzung | > 480 °C |
| Zündtemperatur | > 535 °C |
| Wasserlöslichkeit | unlöslich |
| Risiken | keine besonderen Risiken für Mensch oder Tier |
| Mögliche Zersetzungsprodukte | - |

## 4. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| Bearbeitung | Das Produkt kann mit üblichen Maschinen und Werkzeugen bearbeitet werden. Vor der Bearbeitung sollte das Produkt 24 h bei Raumtemperatur gelagert werden. Späne entfernen, um Ausrutschen oder Stolpern zu vermeiden. Die in Ihrem Land geltende maximale zulässige Staubkonzentration am Arbeitsplatz beachten. Bei der Bearbeitung Schutzbrille tragen. Allgemeiner Staubgrenzwert: alveolgängiger Staub (6 mg/m3); einatembarer Staub (10 mg/m3) |
| Lagerung | Die Produkte sind in Innenräumen zu lagern, um sie vor jeglichen Abbauquellen wie Sonnenlicht, UV-Strahlung, ionisierender Strahlung, Chemikalien … fernzuhalten. |
| Sicherheitsmaßnahmen | Die allgemeinen industriellen Sicherheitsmaßnahmen sind zu berücksichtigen. Eine thermische Schädigung während der Bearbeitung ist zu vermeiden. |

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel | Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2) |
| Mögliche Verbrennungsprodukte | Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO). Die Bildung weiterer Zersetzungs- und Oxidationsprodukte hängt von den Brandbedingungen ab. Unter besonderen Brandbedingungen sind Spuren weiterer toxischer Stoffe möglich. |
| Besondere Schutzausrüstung | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei Exposition gegenüber Verbrennungsgasen das Opfer an die frische Luft bringen. |
| Weitere Hinweise | Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. |

## 6. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|---|---|
| Europäischer Abfallkatalog | Gemäß dem „Europäischen Abfallkatalog und der Liste gefährlicher Abfälle“ ist unkontaminierter Abfall aus den Produkten nicht als gefährlich eingestuft. Folgende Code-Nummern können verwendet werden:<br>070213 Kunststoffabfälle aus Herstellung, Zubereitung, Lieferung und Verwendung von Kunststoffen,<br>120105 Kunststoffspäne und -abschnitte<br>160119 Kunststoffe aus Altfahrzeugen unterschiedlicher Verkehrsmittel sowie Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen und der Fahrzeugwartung<br>170203 Kunststoff-Bau- und Abbruchabfälle<br>200139 Kunststoffe aus kommunalen Abfällen |

| | |
|---|---|
| Abfallentsorgung | Ist ein Recycling nicht möglich, erfolgt die Entsorgung durch Deponierung oder Verbrennung gemäß den staatlichen und örtlichen Vorschriften. Das Produkt enthält keine Pigmente oder Stabilisatoren auf Cadmiumbasis. Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar, jedoch sind nach derzeitigem Kenntnisstand keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten. |

## 7. Kennzeichnung und Richtlinien

| | |
|---|---|
| Kennzeichnung gemäß EWG-Richtlinien | Nicht kennzeichnungspflichtig. |
| Weitere Richtlinien | Keine |
| Transportvorschriften | Nicht als Gefahrgut gemäß den Transportvorschriften eingestuft. |

## 8. Sonstige Informationen

Gemäß der EG-Richtlinie 1907/2006/EG (REACh) sind unsere Produkte eindeutig als Erzeugnisse definiert und von der Registrierung ausgenommen. Die europäische Chemikalienverordnung (EV), die am 1. Juni 2007 in Kraft trat, schreibt Sicherheitsdatenblätter (MSDS) nur für gefährliche Stoffe und Zubereitungen vor. Gemäß REACh stellen wir Erzeugnisse her und sind nicht verpflichtet, ein MSDS auszustellen.

Alle oben genannten Informationen entsprechen dem heutigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Vorschriften sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.